OOC

~ der Extra Klasse ~

Von Chilet

OOC - Der Extra Klasse

Wer's nich mag, muss' nich lesen >3

OOC – der Extra Klasse

Langsam ... ganz langsam zog er das Shirt über Axels Kopf und warf es zur Seite. „Har.“, machte er und lolte. „U r so sekschi!“

Zack saß derweil auf seinem Sofa und las eine schwulen Zeitschrift, dabei achtete er nicht auf seine Umgebung.

Cloud, welcher gerade zwischen Zacks Beinen hockte und in der Zeitschrift mitlas, begann seinen Freund zärtlich am Knie zu kraulen.

Der Schwarzhaarige gab nur ein „Mh“ und „Ah“ von sich.

„Axel, du bist so unaufmerksam!“, jammerte der kleine Blöndling und zupfte an dessen Brustwarzen rum.

Axel war damit beschäftigt den beiden anderen bei ihrem Tun zu zusehen, dass er den Blondem erst gar nicht wahr nahm. „Das da drüben ist viel interessanter!“, sagte er ehrlich und starrte weiter auf die beiden Zeitungslesenden.

Zack bekam auch nicht mit, dass sie anscheinend angestarrt werden und seufzte genüsslich vor sich hin.

„Tut das gut?“, fragte Cloud und rutschte etwas in Zacks Schoß zurecht.

„Jah, tut ganz gut.“ gab er erst gelangweilt von sich, bis sich der Blonde anfang ziemlich ungünstig zwischen seinen Beinen zu bewegen.

Cloud bekam sehr genau mit, was da bei Zack abging und grinste wie ein Honigkuchenpferdchen. „Fein.“

„Hey~“ räusperte er sich, bevor er Cloud dann von sich drückte und schließlich auf den Boden kickte.

Axel blinzelte. „Hehe...“, ein dreckiges Grinsen schlich sich auf seine Lippen. „Sex auf dem Boden!“

Der Schwarzhaarige warf Axel einen tödlichen Blick, bei dieser Bemerkung zu und

widmete sich dann wieder seinem Heftchen.

„Gibt's zu. Da sind Tipps für „Mehr Spaß zu zweit“ drinnen, hab ich recht?“, der Rothaarige zwinkerte vielsagend.

„Ich zeig dir gleich, was „Mehr Spaß zu zweit“ bedeutet..“

Da schaltete sich aber plötzlich Roxas dazwischen, dem der Verlauf der Dinge gar nicht gefiel. „Willst du jetzt was mit Zack anfangen, oder wie darf ich das verstehen?“, nuschetelte er eifersüchtig und warf Zack einen Pseudo-Seme-Blick zu.

Zack zog eine Augenbraue nach oben und schaute dann doch über seine Zeitschrift herüber, als Roxas sich zu Wort meldete. „Keine Sorge~ der bringts doch zu nichts. Den darfst du gern behalten~“ grinste er.

Cloud, welcher bis jetzt kommentarlos am Boden gesessen hatte, grunzte. „Ey! Ich bin auch noch da!“, empört stand er auf und machte sich vor Zack breit. „Was hast du zu deiner Verteidigung zu sagen?“

Der Schwarzhaarige schaute Cloud nur kurz an. „Mach mir nen Kaffee.“

Schnaubend knurrte der Kleinere und drehte sich um. „Blubba...“, war sein einziges Kommentar, bevor er brav in die Küche ging um Kaffee aufzubereiten.

Zack grinste triumphierend und blickte dann wieder anschließend zu Axel. „So behandelt man kleine Uke~“

Noch bevor Axel darauf etwas sagen konnte, klingelte es plötzlich wie Sturm an der Tür.

Sephiroth stand mit zwei Dutzend roten Rosen und einem Herzchen mit „Ich liebe dich“ vor der Türe und wartete, dass ihm jemand aufmachte.

Um Zack zu beweisen, dass auch er ein tolles Seme war, nickte Axel zu Roxas. „Los, mach die Tür auf.“

Roxas knurrte nur leicht und warf Zack einen verärgerten Blick zu, bevor er sich auf den Weg zur Türe machte.

Cloud war inzwischen mit dem Kaffee fertig geworden und kam mit einer rosaroten Schürze wieder in den Wohnzimmerbereich zurück. „Hier, Schatz“, schwuchtelte er rum und stellte ihm die Tasse auf den Tisch.

Da Seph-sama durch die vielen Blumen nicht wirklich etwas sah, merkte er nicht wer die Türe auf machte und sah nur etwas Blondes. „Oh Clouuuuuud~ touch my tralalala“ fiepte er fast und fiel so gut wie über ihn her. „Sag mal.. bist du geschrumpft?“ fragte er verdutzt.

Roxas, welcher total nichts ahnend war, wurde plötzlich von einem Riesen Strauß Rosen mit schwarzen Handschuhen umarmt. „Wtf ..“, ihm blieb fast die Spucke weg und wurde zu Boden gerissen.

Sephiroth ließ dann kurzerhand von dem anderen ab und versuchte etwas zu sehen. „Du.. siehst krank aus, Cloud. Deine Haare sind so...anders!“

Roxas fiepte auf. „Axel-chaaaaaaaaaaaaaaaa~ Da... da ist einer, der mir Angst macht... der... der baggert mich an!!“

Axel stand die ganze Zeit verdutzt im Raum und starrte Cloud nur blöd an, als dieser wieder ins Zimmer kam und so herum schwuchtelte. „Ähm... okay?“ Dann hörte er auch schon Roxas und seufzte vor sich hin. „Nichts kann er alleine..“

Zack gurrte beglückt auf, als Cloud mit dem rosa Schürzchen auftauchte und fasste nach seiner Hand. „Mach mich glücklich~“

„Ich lass euch dann mal alleine..“ hustete er und machte sich auf den Weg um nach Roxas zu sehen.

Als er zur Tür kam, fand er ein Bild vor, mit dem er definitiv nicht einverstanden war. „Hey!“, ging er herrisch dazwischen um seinen kleinen Freund zu schützen. „Finger weg von meinem Freund!“

Sephiroth wartete noch auf die Antwort des anderen, als auch schon Axel dazwischen schritt. „Was für ne Gestalt bist du denn?“ murrte er und trat einfach in die Wohnung ein. „Und was heißt hier dein Freund?“

Axel zog Roxas am Arm zu sich, um ihn einmal vor dem Fremden zu schützen. „Nimm mal die Rosen aus dem Gesicht, du bist hier falsch...“, doch dann kam ihm ein Gedanke und er starrte Roxas perplex an.
„...oder..weiß ich da was nicht?“

Der Blonde ließ sich von seinem Freund nach oben ziehen und schreckte bei der Frage leicht zusammen. „N-nein.. Ich kenn den Opa nicht..“

„Das kann man später immer sagen!“, jammerte Axel und begann eine Szene drauß zu machen. „Dabei dachte ich, ich bin gut genug! Stattdessen holst du dir so 'n alten Knacker ins Bett!“

Seph-sama zuckte bei jedem „alt“, „Opa“ oder sonstigen leicht mit der Augenbraue, bis er schließlich seine Blumen beiseite warf und sein mächtiges Masamune zog. „WER IST HIER ALT?!“ schrie er durch die halbe Nachbarschaft.

„Ah~ ... Zack~... ah~“, drang es stöhnend aus dem Nebenraum.

....

Für einen Moment kehrte bei allen dreien eine kleine Stille ein.

„Cloud?!“, Seph-sama hatte die Stimme seines Spielzeugs sofort erkannt und kämpfte sich an Axel und Roxas vorbei.

Im Sausesturm rannte er ins Wohnzimmer und fiel gleich mal auf die Schnauze.

„Itai!“, schrie Zack auf.

Zack lag auf dem Boden herum und bekam nur gerade einen Fuß in die Seite. Sein blonder Freund stand über ihm in einer Grätsche, wurde aber durch Seph-sama zur Seite gerissen und knallte samt dem älteren Herrn auf den Boden.

Glücklicherweise landete der Älteste auf einem weichen Teppichboden. Als er die Augen wieder öffnete erblickte er Cloud. „OMG~ Seit wann hast du nen Zwillingbruder?“

Cloud, welcher nur noch Sternchen sah, verspürte, wie ein gewisses Körperteil auf ein anderes traf. „Ah..“, gab er nur von sich und bekam dadurch die Frage gar nicht mit.

Sephiroth richtete sich wieder auf, beachtete Zack, welcher sich vor Schmerzen zu winden schien, gar nicht sonderlich und zerrte Cloud auf die Beine.

„Schaaaaaaaatzzzzzz~ rede mit mir! Ich bins doch~ Seppel~“

Der Blonde blinzelte und fand sich in den Armen des Silberhaarigen wieder. „.....eh...“, er blinzelte. „Du... bist... nein.. wie...“, er schluckte. „Vater?“

Der Langhaarige blickte Cloud nur entsetzt an, als er das hörte. „Drop.. Was hat diese Vollzeit-Tunte mit dir gemacht? Ich bin... ich bin..... Cloud... ICH BIN DU!!!!!“

Zack rappelte sich wieder auf. „Was heißt hier „Vollzeit-Tunte“? ò__Ó“

„Du ... bist ich? ..omg.... ich...bin so alt???“ würgte Cloud krampfhaft hervor und kämpfte mit der Ohnmacht.

„.....alt.....?“

.....

Seph-sama ließ Cloud daraufhin einfach fallen. „Drop~ ICH BIN NICHT ALT!“

Glücklicherweise fiel der schöne, junge, blonde Schwuchteljunge in die Arme seines heißgeliebten, jungen, schwarzhaarigen Seme und klammerte sich theatralisch an ihn. „Ich bin alt!“

Sephiroth konnte das ganze Gerede von „alt“ und „Opa“ nicht mehr ertragen und lief heulend ins Bad um sich kurz darauf wieder nach zu schminken.

Axel und Roxas standen noch immer streitend in der Eingangstür. Die vorbeigehenden Menschen waren ihnen egal. Sie hatten gerade eine schwere Krise, die unbedingt ausdiskutiert werden musste.

Der Langhaarige stand vor dem Spiegel und zückte ein rosa Handtäschchen mit Schminke darin. Er musste sich die Lippen rosa pudern und das Make-up erneuern.

Dann lief er Richtung Eingangstüre und sah Roxas und Axel streiten.

„Ihr passt ja gar nicht zusammen~“, heulte er, da er gerade von seinem anderen „Ich“ versetzt worden war.

Axel blickte dem Langhaarigen perplex hinterher. „...Roxas.. er... er hat Recht... Wir können so nicht weitermachen. Ich bin...“, er drehte sich zur Seite. „Ich wollte es dir eigentlich schon früher sagen, aber...“, er stockte.

Roxas, welcher Tränen in den Augen hatte, sah den Rothaarigen fragend an. „Was... wolltest du mir... sagen?“

„I-ich.....“, Axel hatte einfach einen Klos im Hals. Er konnte nicht sprechen.. aus diesem

Grund rannte er ins Wohnzimmer, um ein Blatt Papier und einen Stift zu holen. Doch als er wieder zurück zur Eingangstür kam, war Roxas bereits verschwunden...

Sephiroth stand noch immer dumm herum und deutete auf die offene Eingangstüre, als Axel zurück kam. „Ich glaub, da kam gerade einer im roten Ferrari vorbei und hat ihn abgeholt..“

„Roxas... wie..konntest du nur?“, murmelte er wütend und ließ in seiner Hand eine Feuerflamme entstehen, welche das Papier und den Stift zu Asche verbrannten. Daraufhin wandte er sich an Seph-sama.

„Opa – wo sind die hingefahren??“

„Heiß..“ waren die einzigen Worte, die der Ältere daraufhin erwiderte.

Axel blinzelte. „...Hr~“, gurrte er und zwinkerte dem Langhaarigen zu. „Also~ eigentlich...“, er kam zu Sephiroth rüber und piekte in den durchtrainierten Bauchmuskel.

„Mh... eigentlich~?“ fragte er grinsend und wuschelte dem Kleineren durch die feuerroten Haare.

„...Eigentlich...will ich, dass du mich auf der Suche begleitest!!“, er packte nach Seph-samas Hand und zog ihn mit sich.

Seph-sama fiel droppend nach hinten um, als er das hörte. Eigentlich hatte er sich etwas anderes erwartet.

„Vielleicht gibt's ja ma ne Belohnung~“, säuselte der Jüngere vielversprechend und ließ seine Zunge fordernd über seine Lippen wandern. Er zwinkerte. „Got it memorized?“

Der Silberhaarige übersah die Zunge des anderen nicht und malte sich gerade sämtliche Dinge in seinen Gedanken aus, die er mit Axel anstellen könnte. Dabei grinste er den Jüngeren pervers an. „Bekomm ich ne Anzahlung?“

Als wäre das Timing perfekt gewesen, hatte Axel den selben Gedanken gehabt. Er lächelte schelmisch. Irgendwie war der Langhaarige ja nicht zu verachten, obwohl er sicher schon einige Jahre auf dem Buckel hatte.

Er zog den Silberhaarigen zu sich und stellte sich etwas auf die Zehenspitzen, so dass er zu dessen Ohr gelang. „...Lass uns in die Besenkammer..“

Das Grinsen des Älteren wurde immer größer und perverser. Er konnte es schon regelrecht in den Fingern spüren, wie sich der Rothaarigen unter seinen erfahrenen ‚Behandlungen‘ winden würde.

„Keine Einwände~“ Er zog Axel somit zur Besenkammer und öffnete diese. Als er den Rothaarigen mit hinein ziehen wollte, entdeckte er eine bekannte Gestalt.

Roxas hockte weinend auf dem Boden, der dunklen Besenkammer und war gerade dabei, noch weiter in Selbstmitleid und Verzweiflung zu versinken, als plötzlich die Tür aufging und er vor Schreck fast aufschrie.

„Iiiiiiiiiiek~“, quietschte er und starrte auf die langen silbernen Haare, die ihm plötzlich vor der Nase rumhingen.

„Oi.. Axel.. ich glaub, der ist schon besetzt.“ bemerkte der göttliche Sephiroth. Der etwas Kleinere wollte einen Blick in die Besenkammer werfen, um zu sehen, WER es wagte, da drinnen zu sein.... doch Sephiroth wusste es zu verhindern. Er hatte schließlich schon ganz tolle Gedanken, die er unbedingt in die Tat umsetzen wollte. „Suchen wir uns eine andre.“, schnell schnappte er Axel und trug ihn ins Schlafzimmer.

Zack hatte derweil Cloud auch ins Schlafzimmer abgeschleppt und ans Bett gefesselt, damit dieser nicht die ganze Zeit durchs Haus huschte. Er selbst saß daneben und las sein Pornoheftchen weiter.

Als Sephiroth ins Schlafzimmer kam und den gefesselten Cloud sah, Zack nebenbei mit einem Buch lesend.... konnte er nur eins. „O.m.g. – Cloud, ich wusste gar nicht, dass meine andre Hälfte so versaut ist~“

Er selbst fand es ja immer ganz prickelnd ans Bett gefesselt zu sein und dann ... na ja, das wollen wir hier mal nicht vertiefen -, aber.... ans Bett gefesselt zu sein und der Partner liest ein Pornoheftchen? Das war doch mal was andres.

Cloud meckerte die ganze Zeit irgendwas, um Zack so vielleicht auf die Nerven zu gehen um hier los zu kommen, doch brachte ihm das nicht viel. „Haha~“ erwiderte er dann nur darauf, nachdem Seph-sama ins Zimmer kam. „Vielleicht kannst du mir auch helfen?“ Er starrte verärgert auf den Schwarzhaarigen, welcher sich nichts anmerken lies.

Sephiroths Gehirnzellen ratterten und er bekam immer dümmere Gedanken.

„...Gerne~“, grinste er und sah vor seinem geistigen Augen, wie Cloud – Axel und er ... na ja... Liebe machen.

Er warf Axel aufs Bett und begann seine Rüstung zu öffnen. „Yey :D“

Der Schwarzhaarige seufzte nur leise, als er doch etwas mit bekam. „Wenn ich bitten darf, dann bitte leise, ja? Ich versuch mich hier zu konzentrieren...“

„Ja ja.“, gab Seph-sama desinteressiert von sich und stürzte sich auf das neue Frischfleisch.

„MAMAAAAAA~“ Cloud hatte überhaupt keine Lust auf das was ihm bevor stand und wand sich wie wild auf dem Bett. „Ich hasse euch!“

Zacks Augenbraue zuckte nervös. „Hab ich nicht gesagt, ihr sollt leise sein?!“, mit diesen Worten sah er auf und bemerkte, wie Sephiroth über seinem heißgeliebten Cloud lag und gerade an dessen Ohrläppchen rumleckte. Ausgerechnet die Stelle, an der sein Freund eh so empfindlich war.

„.....“, er biss sich auf die Unterlippe.

Irgendwie war dem Schwarzhaarigen danach, bei der ganzen Sache mitzumischen, wenn er sich das hier so ansah. Das war ja fast besser als sein Heftchen, welches er gerade zusammengerollt in der Hand hielt. – Aber nur fast.

Doch heute war er doch nicht in der Stimmung, denn er hatte Kopfschmerzen.

„....Zaack....~“, wimmerte Cloud stöhnend und blickte auf seinen langjährigen Freund.

„....Zack~.. tu was.. ich.. ich will doch nur Sex mit dir!“

„Oh mein Gummibärchen~“ er schüttelte leicht den Kopf und schlug dann mit seinem heißgeliebten Heften auf Seph-samas Kopf und warf ihn anschließend, samt Axel aus dem Bett. „Meiner!“ fauchte er.

Cloud wand sich an den Handschellen und blickte sehnsüchtig auf seinen Freund. „Zack~... komm her..“, er war gerade so richtig in Stimmung gekommen, da Seph-sama eine seiner empfindlichsten Stellen angedingst hatte.

„...ich... i~ich..“, er blickte beschämt an sich herunter und wurde ganz rot.

Zack holte den Schlüssel für die Handschellen und machte sie auf. „Papier findest du im Bad~“ grinste er und macht es sich wieder bequem um weiter zu lesen. Schließlich wollte er heute noch mit dem Teil fertig werden, ohne ständig gestört zu werden.

Cloud blinzelte. „Eh..?“ er bemerkte Sephiroth und Axel gar nicht mehr, sondern hatte nur Zack im Blick.

Er rappelte sich auf, kam zu Zack hinüber und setzte sich auf dessen Schoß. „....Du kannst weiterlesen, aber bitte...“, er nahm eine Hand von Zack und führte sie zwischen seine Beine. „....Bitte..“

Der Schwarzhaarige seufzte nur und nickte anschließend. Gelangweilt wanderte er mit einer seiner Hände in Clouds Hose, während er mit der andere sein Heft festhielt um weiter lesen zu können.

„Hm~“, keuchte der Jüngere auf und schmiegte sich an Zack. Er blickte seinem Freund ins Gesicht und bemerkte dessen Langeweile.

„...Zack... bitte... Ein bisschen mehr Leidenschaft... Wir haben doch schon so lang nicht mehr.... ..“

„Sonst noch Wünsche?“ gab er genervt von sich.

„...“, Cloud seufzte. „Ich bin dir wohl nicht gut genug...“, er zog Zacks Hand aus seiner Hose und stand auf. „Axel?“, er kam zu dem Rothaarigen rüber und schleppte ihn mit sich aus dem Zimmer.

„Na von mir aus, dann kann ich in Ruhe weiter lesen..“ Der Schwarzhaarige wollte sich für den Rest des Tages nicht mehr nerven lassen und zog sich wieder in die Welt seines Heftchen zurück.

Axel wurde von Cloud einfach mitgerissen und verstand nur Bahnhof. „Eeh..?“ doch plötzlich fand er sich wieder in der Besenkammer, wo ein trauriges Roxas auf dem Boden saß.

„Ihr...habt jetzt Versöhnungssex miteinander!“, befahl Cloud und knallte die Tür zu.

Sephiroth war für wenige Minuten einfach eingeschlafen, wachte dann jedoch wieder auf und ging Cloud hinterher. „Ich hab genug für heute. Lass uns Sandburgen bauen gehen.“ Wand er sich an Cloud.

„Sandburg bauen?“, fragte er verdutzt nach, nickte aber dann. Anscheinend war das die neueste Methode jemanden ins Bett zu kriegen und er war echt mehr als nur willig, es mit einem anderen zu tun.

Der Ältere nickte darauf und zog Cloud daher mit nach draußen, wo sich ein kleiner Spielplatz befand und setzte sich in den Sand.

Für seine Begleitung kam das alles zwar sehr „spanisch“ rüber, aber er machte einfach mal mit. Vielleicht würde ihn auch das auf andere Gedanken bringen.

Das Problem war nur... ganz gleich, welche Formen sie bastelten und formten.... bei Cloud kamen immer nur eindeutige Dinge raus.

Sephiroth war heute etwas schizophran und spielte mit Spaß im Sand herum, wie ein Kleinkind, nur um zu zeigen, dass er nicht alt war. Er blickt dann jedoch fragend zu Cloud, als er die Formen sah. „Das ist aber nicht Jugendfrei.“

Cloud seufzte klagend. „Wundert es dich? Meine Gedanken kreisen nur um das eine.. ich ... war schon lange nicht mehr so...“, er wurde sehr, sehr, sehr rot im Gesicht. „...bereit...“

„Mein Gott, Cloud... nimm dir doch ne Gummipuppe.“ Seph-sama schüttelte entsetzt den Kopf und stand auf. „Das ist also der Grund, warum du mit mir Sandburgen bauen gehen wolltest.. du hast mich nur BENUTZT!“

Cloud stand auf. Schon lange war er nicht mehr so „semig“. „Yah! Ich wollte... dich flach legen!!“, anscheinend war nicht nur Seph-sama derjenige, der heute etwas schizophran war.

„Hast du das von dieser Tunte gelernt? Ich bin entrüstet! Cloud~ wie kannst du mir so was nur antun! Und ich dachte immer du wärst.. so... so... unschuldig.. so... so rein.“ Sephiroth rannte – heute schon zum 2 mal – heulend davon und hinterließ ein paar Blümchen.

Nun stand Cloud allein bei den Sandburgen, die Sephiroth gebaut hatte. „.....Dabei wollte ich doch nur jemanden, der mich versteht...“, er setzte sich hin.

tbc?? XD